

Von Feldtmessent.

Solgt von dreyecketen Feldern/ die zwo gleiche/vn ein vn-
gleiche Seit (die da lenger dann die zwo gleichen Seiten ist)
haben als folgend Figur anzeigt/wie mans:
messen soll.



Die fünfte Regel.

LIn Feldt das dreyeckicht ist vn zwo Seiten hat/ die ganz gleich
in einer leng seyn/ vnd die dritte Seit lenger ist/ das der zweyter
Eine. Wiltu erfahren wie viel dasselbig Feldt Ruten vnd Mors-
gen in jm hat/ so multiplicir der kürzen Seiten eine ganz in das halb-
theil der andern kürzen Seiten/ vnd was auf solchem Manigfaltigen
entspringt/ das ist die recht maß d' Creukruten des dreyecketen Feldts..

Exempel dieser Regel.

Ein dreyeckicht Feldt hat zwo kürzer Seiten/ Derselbe Seite ist ein-
jeglich zwölff Ruten lang. Nun wil ich d' dreyeckiche Feldt in eine
vierung bringen/ vn dardurch erlernen wie viel es Morgen vn Ruten/ re.
in ihm halt/ So mehre od manigfaltige ich die zwölff der einen Seiten
durch das halb theil der andern Seiten/ das ist durch sechs/ also/ Ich
sprich: Sechs mal zwölff ist zwey vnd siebenzig/ die theil ich durch hund-
ert acht.